

FDP-Kreistagsfraktion • Kreishaus/Zi. 1.313 • Düsseldorf Straße 26 • 40822 Mettmann

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Angelegenheiten des Öffentlichen
Personennahverkehrs
Herrn Dr. Norbert J. Stapper
Düsseldorf Straße 26
40822 M E T T M A N N

Mettmann, den 14.11.2012

**Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen
Personennahverkehrs am 26.11.2012
Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion zur Entscheidung der Landesregierung zur
Repräsentativität von Tarifverträgen im ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Dr. Stapper,

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen
Personennahverkehrs am 26.11.2012 stellt die FDP-Kreistagsfraktion folgende
Anfrage:

Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 6. November 2012 bekannt gegeben, dass er bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im straßengebundenen ÖPNV ausschließlich den Tarifvertrag TV-N, der zwischen Verdi und dem kommunalen Arbeitgeberverband geschlossen wurde, als repräsentativ erachtet. Dies hat zur Folge, dass sich die über 400 privaten und mittelständischen Unternehmen, die den NWO-Tarifvertrag zwischen dem Verband nordrhein-westfälischer Omnibusunternehmen und der christlichen Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen anwenden, nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW nicht mehr um öffentliche Aufträge bewerben können.

Diese Unternehmen und die damit verbundenen 10.000 Arbeitsplätze sind in ihrer Existenz akut gefährdet. Die Entscheidung wird nach Angabe der kommunalen Spitzenverbände zu einer Verteuerung des Busverkehrsangebotes um bis zu 15 Prozent führen. Insgesamt lässt diese Entscheidung des Landesministers einen Kostenanstieg von 40 Millionen Euro erwarten, der sowohl die kommunalen Haushalte als auch die Kundinnen und Kunden des ÖPNV treffen wird.

Dazu ergeben sich für die FDP-Kreistagsfraktion folgende Fragen:

Kreishaus Zimmer 1.313 • Düsseldorf Straße 26 • 40822 Mettmann • Tel. (0 21 04) 99-29 78 • Telefax (0 21 04) 99-59 78

Fraktionsvorsitzender Dirk Wedel • Goldberger Straße 110 • 40822 Mettmann • Telefon + Telefax (0 21 04) 80 23 26

e-Mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.com

1. In welchem Umfang werden im Kreis Mettmann gegebenenfalls Busverkehrsleistungen von Unternehmen erbracht, die derzeit den NWO-Tarifvertrag anwenden?
2. Wie hoch sind gegebenenfalls die zusätzlichen Kosten, die durch die alleinige Anwendung des Verdi-Tarifvertrages für den straßengebundenen ÖPNV entstehen?
3. Durch welche Maßnahmen können gegebenenfalls die Kostensteigerungen im ÖPNV aufgefangen werden?

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

A handwritten signature in cursive script that reads "Dirk Wedel".

Dirk Wedel
Fraktionsvorsitzender